

30. April 2019

RADIOBEITRAG als Text

Asthma bei Kindern: Strukturierte Behandlung schon ab zwei Jahren

Anmoderation:

Asthma ist die häufigste chronische Erkrankung bei Kindern in Deutschland. Etwa zehn Prozent sind von der Erkrankung der Atemwege betroffen. Schwere Asthmaanfälle können lebensbedrohlich sein, deshalb ist eine gezielte Asthmatherapie wichtig. Die gesetzlichen Krankenkassen unterstützen ihre Versicherten dabei mit strukturierten Behandlungsprogrammen. Kristin Sporbeck hat sich bei Dr. Eike Eymers über die Erkrankung und die Schulungen informiert.

Länge: 1.25 Minuten

Dr. Eike Eymers:

Typische Asthmabeschwerden bei Kindern, wie beim Erwachsenen auch, sind Atemnot, häufiges Räuspern, trockener Husten, Engegefühl in der Brust und pfeifende Atemgeräusche. Bei Kindern sind häufige Erkältungen nicht unüblich und machen die Abgrenzung zu einer Asthmaerkrankung schwieriger.

Text: erklärt Dr. Eike Eymers, Ärztin im AOK-Bundesverband. Solche Symptome sollte man mit dem Arzt besprechen. Mit Hilfe von Medikamenten lässt sich Asthma gut in den Griff bekommen. Damit und mit bestimmten Techniken ist den Kindern ein weitgehend normaler und beschwerdefreier Alltag möglich.

Dr. Eike Eymers:

Kinder sowie Eltern sollten eine Patientenschulung besuchen. Dabei lernen sie alles rund um die Erkrankung, die medikamentöse Therapie und Inhalationstechniken, aber auch den richtigen Umgang in Notfallsituationen.

Text: Solche Patientenschulungen bietet die gesetzliche Krankenversicherung im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme für chronische Erkrankungen wie Asthma. Tipps, worauf betroffene Familien außerdem achten sollte, hat Ärztin Eymers.

Dr. Eike Eymers:

Wichtig ist es, mögliche Auslöser zu kennen und die Kinder davor zu schützen. Zum Beispiel können beim allergischem Asthma bestimmte Tierhaare oder Hausstaubmilben ein Problem sein. Beim Belastungsasthma sollte man sich vor der körperlichen Anstrengung langsam aufwärmen. Ein weiterer Asthma-Auslöser ist Zigarettenrauch. Deshalb sollten Kinder unbedingt in einer rauchfreien Umgebung aufwachsen.